

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Göppingen
November 2025



**Sperrfrist:
28.11.2025, 10:00 Uhr**





Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Göppingen
Berichtsmonat:	November 2025
Erstellungsdatum:	25.11.2025
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	07.01.2026
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonestr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
E-Mail:	Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601
Fax:	Fax: 069 / 6670-910307
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, November 2025.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.



Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Im April 2025 gab es starke Stellenzugänge von bundesweit mehr als 12.000 Stellen. Ausschlaggebend für das deutliche Plus war ein Sondereffekt bei den Meldungen von sonstigen Stellen, der sich auf verschiedene Arbeitsorte verteilt. Sonstige Arbeitsstellen umfassen Arbeitsstellen für beispielweise Beamte, Soldaten, Praktika und Trainees.

Unterbeschäftigtestatistik

Aufgrund eines Fehlers in der Datenverarbeitung des Dezemberstichtags 2024 bei Förderungen der beruflichen Weiterbildung waren die Daten zur Unterbeschäftigung ab Berichtsmonat September 2024 gering unterzeichnet. Der Bestand war im Berichtsmonat Januar 2025 bundesweit um ca. 2.500 Förderungen untererfasst. Das entsprach einem Anteil an der Unterbeschäftigung von rund 0,1%. Die Revision der Daten erfolgte im Juni 2025.

Arbeitsmarktstatistik

Ein Sondereffekt bei den Stellenmeldungen eines großen Arbeitgeberkunden führt bundesweit im Berichtsmonat November 2025 zu einem außerordentlichen Anstieg der gemeldeten Arbeitsstellen, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“ um mehr als 7.300 Arbeitsstellen im Vergleich zum Vormonat. Die Stellen verteilen sich bundesweit, Schwerpunkte sind aber tendenziell wirtschaftsstärkere Regionen.



[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Göppingen

November 2025

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Göppingen
November 2025

Merkmale	Nov 2025	Okt 2025	Sep 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	13.131	12.923	13.009	208	1,6	959	7,9	7,1	8,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.764	7.808	8.132	-44	-0,6	747	10,6	9,0	11,6
56,5% Männer	4.385	4.367	4.496	18	0,4	477	12,2	9,2	11,0
43,5% Frauen	3.379	3.441	3.636	-62	-1,8	270	8,7	8,9	12,3
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	748	710	832	38	5,4	82	12,3	5,5	14,9
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	163	146	163	17	11,6	24	17,3	14,1	15,6
35,9% 50 Jahre und älter	2.788	2.783	2.833	5	0,2	303	12,2	9,2	11,8
27,3% dar. 55 Jahre und älter	2.122	2.099	2.104	23	1,1	264	14,2	9,8	10,0
25,4% Langzeitarbeitslose	1.972	1.988	1.975	-16	-0,8	193	10,8	12,0	10,1
3,8% Schwerbehinderte Menschen	295	286	301	9	3,1	28	10,5	5,1	13,2
45,4% Ausländer	3.527	3.551	3.678	-24	-0,7	307	9,5	8,6	8,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.657	1.872	1.657	-215	-11,5	22	1,3	-1,0	4,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	659	701	694	-42	-6,0	55	9,1	-9,0	8,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	266	372	306	-106	-28,5	-85	-24,2	7,5	-6,1
seit Jahresbeginn	18.984	17.327	15.455	x	x	295	1,6	1,6	1,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.711	2.206	1.684	-495	-22,4	-66	-3,7	9,3	-12,6
dar. in Erwerbstätigkeit	537	704	553	-167	-23,7	-21	-3,8	25,3	-9,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	292	601	349	-309	-51,4	-52	-15,1	9,1	-34,0
seit Jahresbeginn	18.281	16.570	14.364	x	x	-190	-1,0	-0,7	-2,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,3	5,3	5,6	x	x	x	4,8	4,9	5,0
dar. Männer	5,6	5,5	5,7	x	x	x	5,0	5,1	5,2
Frauen	5,0	5,1	5,4	x	x	x	4,6	4,7	4,8
15 bis unter 25 Jahre	4,9	4,6	5,4	x	x	x	4,4	4,4	4,7
15 bis unter 20 Jahre	3,6	3,2	3,6	x	x	x	3,1	2,9	3,2
50 bis unter 65 Jahre	5,2	5,2	5,3	x	x	x	4,7	4,8	4,8
55 bis unter 65 Jahre	5,8	5,7	5,8	x	x	x	5,2	5,4	5,4
Ausländer	11,9	12,0	12,4	x	x	x	11,3	11,5	11,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,8	5,8	6,0	x	x	x	5,2	5,3	5,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.075	8.110	8.386	-35	-0,4	629	8,4	6,7	8,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.659	9.640	9.795	19	0,2	350	3,8	2,3	5,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.718	9.702	9.861	16	0,2	358	3,8	2,4	5,0
Unterbeschäftigungsquote	6,5	6,5	6,6	x	x	x	6,3	6,4	6,4
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	3.348	3.449	3.613	-101	-2,9	269	8,7	10,2	15,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.976	8.936	8.882	41	0,5	-114	-1,2	-1,2	-2,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.617	3.585	3.602	33	0,9	-268	-6,9	-8,2	-8,7
Bedarfsgemeinschaften	6.490	6.447	6.425	44	0,7	-18	-0,3	-0,3	-1,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	335	339	329	-4	-1,2	-10	-2,9	-0,6	17,9
Zugang seit Jahresbeginn	3.623	3.288	2.949	x	x	-406	-10,1	-10,7	-11,8
Bestand	1.633	1.582	1.556	51	3,2	-178	-9,8	-14,6	-18,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.



Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen
November 2025

Merkmale	Nov 2025	Okt 2025	Sep 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.350	6.110	6.223	240	3,9	1.123	21,5	19,1	22,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.572	3.578	3.792	-6	-0,2	384	12,0	8,4	13,5
60,9% Männer	2.175	2.156	2.246	19	0,9	254	13,2	8,3	11,4
39,1% Frauen	1.397	1.422	1.546	-25	-1,8	130	10,3	8,5	16,8
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	335	342	420	-7	-2,0	38	12,8	5,6	21,7
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	35	38	45	-3	-7,9	12	52,2	15,2	32,4
43,0% 50 Jahre und älter	1.537	1.516	1.557	21	1,4	154	11,1	7,1	9,7
34,9% dar. 55 Jahre und älter	1.248	1.228	1.237	20	1,6	121	10,7	6,4	6,1
10,7% Langzeitarbeitslose	382	393	389	-11	-2,8	-11	-2,8	-1,3	-3,7
4,1% Schwerbehinderte Menschen	146	143	151	3	2,1	13	9,8	12,6	18,0
31,3% Ausländer	1.117	1.114	1.164	3	0,3	93	9,1	6,5	11,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	829	917	920	-88	-9,6	71	9,4	-5,6	6,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	514	550	570	-36	-6,5	26	5,3	-10,3	3,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	90	137	162	-47	-34,3	-13	-12,6	-16,0	14,1
seit Jahresbeginn	9.884	9.055	8.138	x	x	207	2,1	1,5	2,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	781	1.049	866	-268	-25,5	-30	-3,7	11,5	-11,6
dar. in Erwerbstätigkeit	353	463	380	-110	-23,8	-26	-6,9	22,2	-11,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	99	254	174	-155	-61,0	-19	-16,1	27,6	-26,9
seit Jahresbeginn	8.782	8.001	6.952	x	x	-42	-0,5	-0,1	-1,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,6	x	x	x	2,2	2,3	2,3
dar. Männer	2,8	2,7	2,8	x	x	x	2,4	2,5	2,6
Frauen	2,1	2,1	2,3	x	x	x	1,9	2,0	2,0
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,2	2,7	x	x	x	1,9	2,1	2,3
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,8	1,0	x	x	x	0,5	0,7	0,8
50 bis unter 65 Jahre	2,9	2,8	2,9	x	x	x	2,6	2,7	2,7
55 bis unter 65 Jahre	3,4	3,3	3,4	x	x	x	3,2	3,3	3,3
Ausländer	3,8	3,8	3,9	x	x	x	3,6	3,7	3,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,7	2,8	x	x	x	2,4	2,5	2,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.644	3.648	3.844	-4	-0,1	385	11,8	7,7	12,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.019	4.009	4.188	10	0,2	361	9,9	7,0	12,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.075	4.068	4.250	7	0,2	371	10,0	7,3	12,5
Unterbeschäftigte	2,7	2,7	2,9	x	x	x	2,5	2,6	2,6
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	3.348	3.449	3.613	-101	-2,9	269	8,7	10,2	15,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.



Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen
November 2025

Merkmale	Nov 2025	Okt 2025	Sep 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.781	6.813	6.786	-32	-0,5	-164	-2,4	-1,9	-1,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.192	4.230	4.340	-38	-0,9	363	9,5	9,6	10,0
52,7% Männer	2.210	2.211	2.250	-1	-0,0	223	11,2	10,0	10,7
47,3% Frauen	1.982	2.019	2.090	-37	-1,8	140	7,6	9,1	9,3
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	413	368	412	45	12,2	44	11,9	5,4	8,7
3,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	128	108	118	20	18,5	12	10,3	13,7	10,3
29,8% 50 Jahre und älter	1.251	1.267	1.276	-16	-1,3	149	13,5	11,8	14,3
20,8% dar. 55 Jahre und älter	874	871	867	3	0,3	143	19,6	14,9	16,2
37,9% Langzeitarbeitslose	1.590	1.595	1.586	-5	-0,3	204	14,7	15,8	14,1
3,6% Schwerbehinderte Menschen	149	143	150	6	4,2	15	11,2	-1,4	8,7
57,5% Ausländer	2.410	2.437	2.514	-27	-1,1	214	9,7	9,6	7,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	828	955	737	-127	-13,3	-49	-5,6	3,8	1,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	145	151	124	-6	-4,0	29	25,0	-3,8	36,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	176	235	144	-59	-25,1	-72	-29,0	28,4	-21,7
seit Jahresbeginn	9.100	8.272	7.317	x	x	88	1,0	1,7	1,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	930	1.157	818	-227	-19,6	-36	-3,7	7,4	-13,6
dar. in Erwerbstätigkeit	184	241	173	-57	-23,7	5	2,8	31,7	-6,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	193	347	175	-154	-44,4	-33	-14,6	-1,4	-39,9
seit Jahresbeginn	9.499	8.569	7.412	x	x	-148	-1,5	-1,3	-2,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,9	2,9	3,0	x	x	x	2,6	2,7	2,7
dar. Männer	2,8	2,8	2,8	x	x	x	2,5	2,6	2,6
Frauen	2,9	3,0	3,1	x	x	x	2,7	2,8	2,9
15 bis unter 25 Jahre	2,7	2,4	2,7	x	x	x	2,4	2,3	2,5
15 bis unter 20 Jahre	2,8	2,4	2,6	x	x	x	2,6	2,1	2,4
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,1	2,1	2,1
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,0	2,1	2,1
Ausländer	8,1	8,2	8,5	x	x	x	7,7	7,8	8,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,1	3,1	3,2	x	x	x	2,9	2,9	2,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.431	4.462	4.542	-31	-0,7	244	5,8	5,9	6,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.640	5.631	5.607	9	0,2	-11	-0,2	-0,8	0,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.643	5.634	5.611	9	0,2	-13	-0,2	-0,8	-0,0
Unterbeschäftigtequote	3,8	3,8	3,8	x	x	x	3,8	3,8	3,8
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.976	8.936	8.882	41	0,5	-114	-1,2	-1,2	-2,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.617	3.585	3.602	33	0,9	-268	-6,9	-8,2	-8,7
Bedarfsgemeinschaften	6.490	6.447	6.425	44	0,7	-18	-0,3	-0,3	-1,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von September 2025 bis November 2025 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

[zurück zum Inhalt](#)

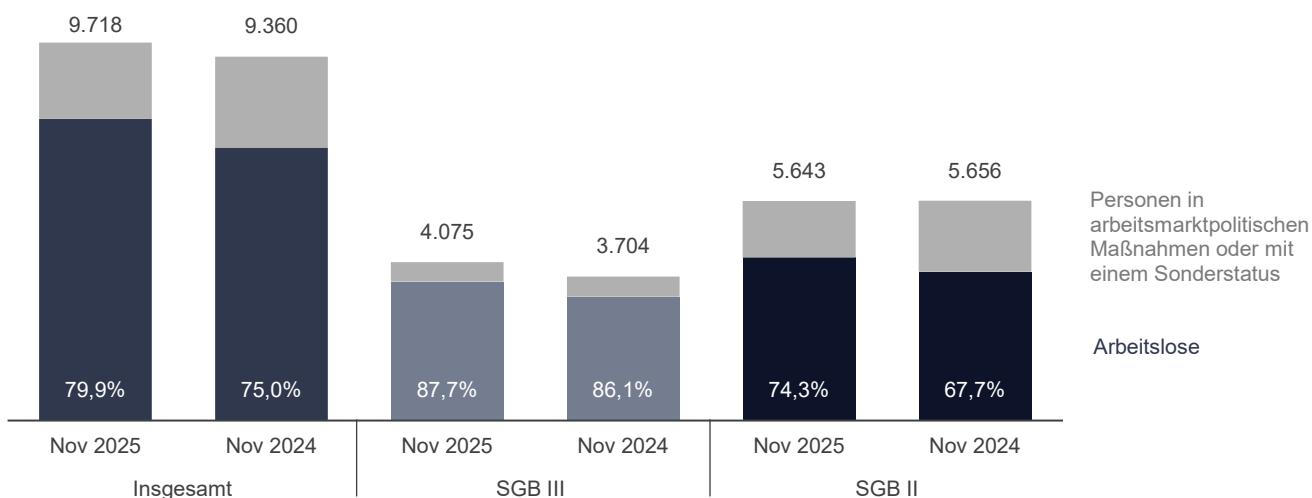
Komponenten der Unterbeschäftigung

Göppingen

November 2025

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Personen in arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen oder mit einem Sonderstatus

Arbeitslose

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Nov 2025	Okt 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Nov 2024	Okt 2024	Sep 2024	in %
Arbeitslosigkeit	7.764	7.808	-44	-0,6	747	10,6	9,0	11,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	311	302	9	3,0	-118	-27,5	-31,2	-38,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	199	186	13	7,0	-58	-22,6	-29,5	-44,6
Sonderregelung für Ältere ³⁾	112	116	-4	-3,4	-60	-34,9	-33,7	-30,2
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.075	8.110	-35	-0,4	629	8,4	6,7	8,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.584	1.530	54	3,5	-279	-15,0	-16,0	-13,7
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	352	354	-2	-0,6	-32	-8,3	1,7	-0,7
Arbeitsgelegenheiten	190	184	6	3,3	-	-	5,1	-10,6
Fremdförderung	744	720	24	3,3	-230	-23,6	-28,3	-24,8
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	71	71	-	-	-2	-2,7	-4,1	-7,8
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	227	201	26	12,9	-15	-6,2	-8,6	13,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.659	9.640	19	0,2	350	3,8	2,3	5,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	59	62	-3	-4,8	8	15,7	19,2	11,9
Gründungszuschuss	56	59	-3	-5,1	10	21,7	25,5	19,2
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	3	-	-	-2	-40,0	-40,0	-42,9
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.718	9.702	16	0,2	358	3,8	2,4	5,0
Unterbeschäftigte	6,5	6,5	x	x	x	6,3	6,4	6,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,9	80,5	x	x	x	75,0	75,6	77,6

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.



Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen

November 2025

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Nov 2025	Okt 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	3.572	3.578	-6	-0,2	384	12,0	8,4	13,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	72	70	2	2,9	1	1,4	-17,6	-38,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	72	70	2	2,9	1	1,4	-17,6	-38,8
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.644	3.648	-4	-0,1	385	11,8	7,7	12,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	375	361	14	3,9	-24	-6,0	0,6	14,7
Berufliche Weiterbildung inklusive	249	253	-4	-1,6	-17	-6,4	3,7	8,0
Förderung von Menschen mit Behinderungen	-	-	-	x	-	x	x	x
Arbeitsgelegenheiten	43	37	6	16,2	8	22,9	5,7	25,0
Fremdförderung	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	83	71	12	16,9	-15	-15,3	-11,3	33,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.019	4.009	10	0,2	361	9,9	7,0	12,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	56	59	-3	-5,1	10	21,7	25,5	19,2
Gründungszuschuss	56	59	-3	-5,1	10	21,7	25,5	19,2
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.075	4.068	7	0,2	371	10,0	7,3	12,5
Unterbeschäftigtequote	2,7	2,7	x	x	x	2,5	2,6	2,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	87,7	88,0	x	x	x	86,1	87,1	88,4
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	4.192	4.230	-38	-0,9	363	9,5	9,6	10,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	239	232	7	3,0	-119	-33,2	-34,5	-38,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	127	116	11	9,5	-59	-31,7	-35,2	-48,0
Sonderregelung für Ältere ³⁾	112	116	-4	-3,4	-60	-34,9	-33,7	-30,2
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.431	4.462	-31	-0,7	244	5,8	5,9	6,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.209	1.169	40	3,4	-255	-17,4	-20,0	-20,1
Berufliche Weiterbildung inklusive	103	101	2	2,0	-15	-12,7	-2,9	-23,2
Förderung von Menschen mit Behinderungen	190	184	6	3,3	-	-	5,1	-10,6
Arbeitsgelegenheiten	701	683	18	2,6	-238	-25,3	-29,5	-26,1
Fremdförderung	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	71	71	-	-	-2	-2,7	-4,1	-7,8
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	144	130	14	10,8	-	-	-7,1	3,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.640	5.631	9	0,2	-11	-0,2	-0,8	0,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	3	3	-	-	-2	-40,0	-40,0	-42,9
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	3	-	-	-2	-40,0	-40,0	-42,9
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.643	5.634	9	0,2	-13	-0,2	-0,8	-0,0
Unterbeschäftigtequote	3,8	3,8	x	x	x	3,8	3,8	3,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	74,3	75,1	x	x	x	67,7	67,9	70,3

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SBG II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

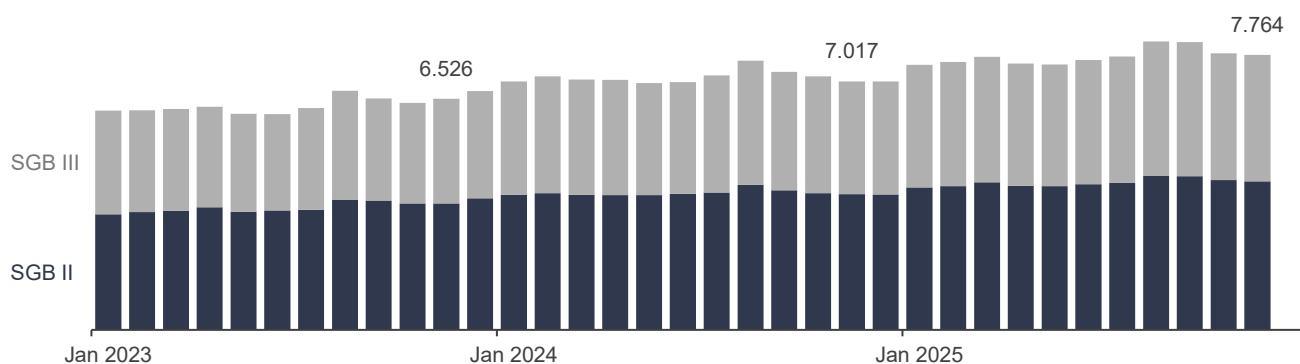
[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen

November 2025

Die Arbeitslosigkeit hat sich im November um 44 auf 7.764 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 747 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 5,3%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,8% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.572, das sind 6 weniger als im Vormonat und 384 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,4%. Im Rechtskreis SGB II gab es 4.192 Arbeitslose, das ist ein Minus von 38 gegenüber Oktober; im Vergleich zum November 2024 waren es 363 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,9%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Nov 2025	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vorjahr		Vorjahresmonat		Nov 2025	Vorjahr	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	6	7	8
Insgesamt	7.764	-44	-0,6	747	10,6	5,3	5,3	4,8
Männer	4.385	18	0,4	477	12,2	5,6	5,5	5,0
Frauen	3.379	-62	-1,8	270	8,7	5,0	5,1	4,6
15 bis unter 25 Jahre	748	38	5,4	82	12,3	4,9	4,6	4,4
15 bis unter 20 Jahre	163	17	11,6	24	17,3	3,6	3,2	3,1
50 Jahre und älter	2.788	5	0,2	303	12,2	5,2	5,2	4,7
55 Jahre und älter	2.122	23	1,1	264	14,2	5,8	5,7	5,2
Deutsche	4.237	-20	-0,5	440	11,6	3,6	3,6	3,2
Ausländer	3.527	-24	-0,7	307	9,5	11,9	12,0	11,3
Rechtskreis SGB III	3.572	-6	-0,2	384	12,0	2,4	2,4	2,2
Männer	2.175	19	0,9	254	13,2	2,8	2,7	2,4
Frauen	1.397	-25	-1,8	130	10,3	2,1	2,1	1,9
15 bis unter 25 Jahre	335	-7	-2,0	38	12,8	2,2	2,2	1,9
15 bis unter 20 Jahre	35	-3	-7,9	12	52,2	0,8	0,8	0,5
50 Jahre und älter	1.537	21	1,4	154	11,1	2,9	2,8	2,6
55 Jahre und älter	1.248	20	1,6	121	10,7	3,4	3,3	3,2
Deutsche	2.455	-9	-0,4	291	13,4	2,1	2,1	1,8
Ausländer	1.117	3	0,3	93	9,1	3,8	3,8	3,6
Rechtskreis SGB II	4.192	-38	-0,9	363	9,5	2,9	2,9	2,6
Männer	2.210	-1	-0,0	223	11,2	2,8	2,8	2,5
Frauen	1.982	-37	-1,8	140	7,6	2,9	3,0	2,7
15 bis unter 25 Jahre	413	45	12,2	44	11,9	2,7	2,4	2,4
15 bis unter 20 Jahre	128	20	18,5	12	10,3	2,8	2,4	2,6
50 Jahre und älter	1.251	-16	-1,3	149	13,5	2,4	2,4	2,1
55 Jahre und älter	874	3	0,3	143	19,6	2,4	2,4	2,0
Deutsche	1.782	-11	-0,6	149	9,1	1,5	1,5	1,4
Ausländer	2.410	-27	-1,1	214	9,7	8,1	8,2	7,7

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

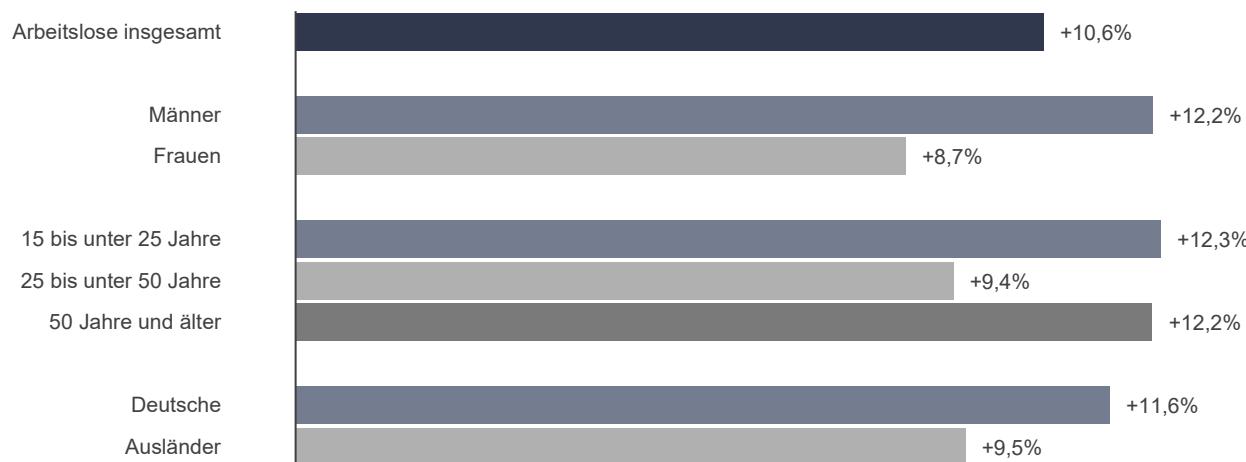
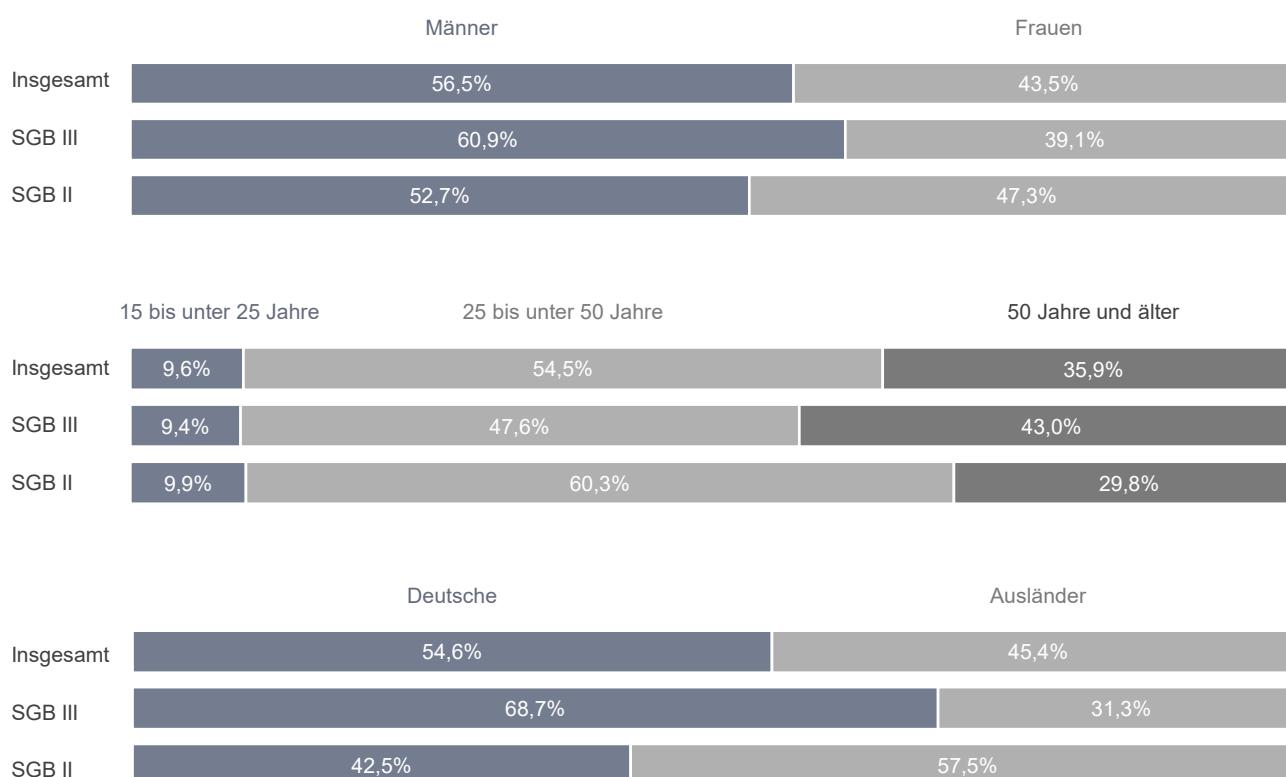
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen

November 2025

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im November von +9% bei Frauen bis +12% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat**Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen**



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

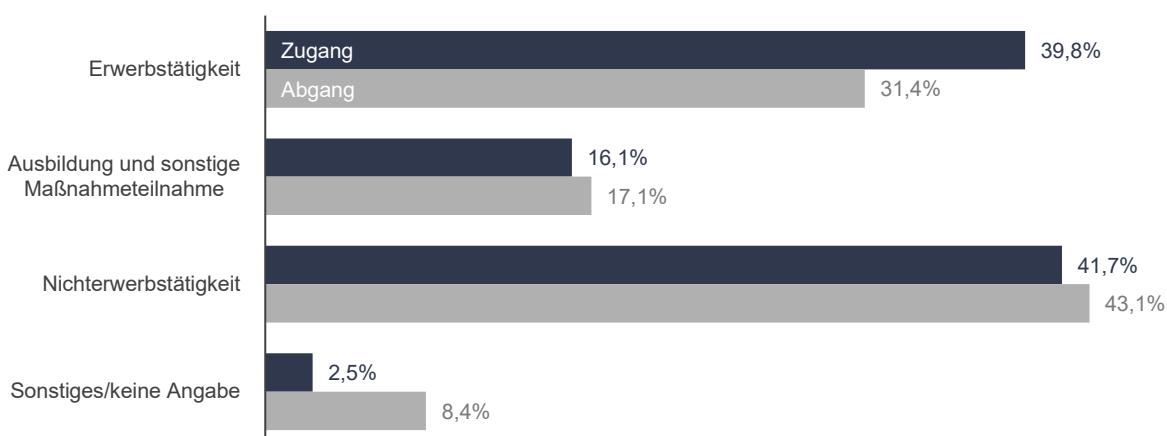
[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen

November 2025

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im November meldeten sich 1.657 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 22 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.711 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 66 weniger als im November 2024. Seit Jahresbeginn gab es 18.984 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 295 Meldungen. Dem gegenüber stehen 18.281 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 190 Abmeldungen. Im November meldeten sich 659 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 55 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 537 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 21 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



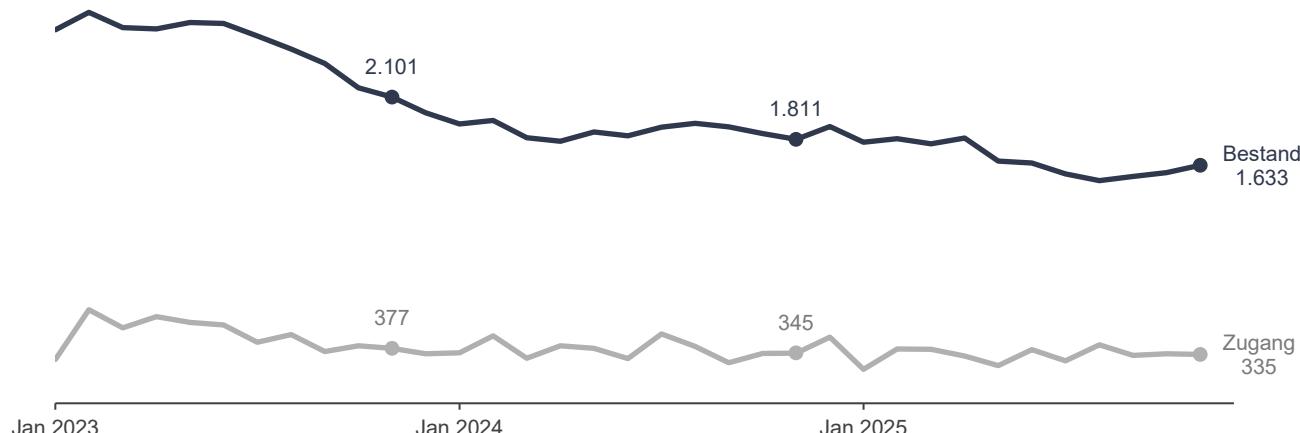
Zugangs- und Abgangsstrukturen	Nov 2025	Veränderung gegenüber					seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat		absolut	in %	absolut	in %
		1	2	3	4				
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.657	-215	-11,5	22	1,3	18.984	295	1,6	
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	659	-42	-6,0	55	9,1	7.497	258	3,6	
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	632	-33	-5,0	51	8,8	7.118	174	2,5	
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	14	-2	-12,5	5	55,6	206	50	32,1	
Selbständigkeit	11	-4	-26,7	1	10,0	123	23	23,0	
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	266	-106	-28,5	-85	-24,2	4.098	-262	-6,0	
Nichterwerbstätigkeit	691	-61	-8,1	50	7,8	6.984	264	3,9	
dar. Arbeitsunfähigkeit	397	-23	-5,5	46	13,1	3.926	344	9,6	
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	263	-45	-14,6	-11	-4,0	2.767	-157	-5,4	
Sonstiges/keine Angabe	41	-6	-12,8	2	5,1	405	35	9,5	
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.711	-495	-22,4	-66	-3,7	18.281	-190	-1,0	
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	537	-167	-23,7	-21	-3,8	5.696	199	3,6	
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	482	-161	-25,0	-31	-6,0	5.225	165	3,3	
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	33	-3	-8,3	7	26,9	227	20	9,7	
Selbständigkeit	20	-2	-9,1	1	5,3	219	6	2,8	
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	292	-309	-51,4	-52	-15,1	3.595	-677	-15,8	
Nichterwerbstätigkeit	738	7	1,0	-9	-1,2	7.432	106	1,4	
dar. Arbeitsunfähigkeit	465	20	4,5	-9	-1,9	4.407	266	6,4	
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	216	-21	-8,9	-3	-1,4	2.411	-183	-7,1	
Sonstiges/keine Angabe	144	-26	-15,3	16	12,5	1.558	182	13,2	

Gemeldete Arbeitsstellen[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen

November 2025

Im November waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 1.633 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Oktober ist das ein Plus von 51 oder 3 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 178 Stellen weniger (-10 Prozent). Arbeitgeber meldeten im November 335 neue Arbeitsstellen, das waren 10 oder 3 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 3.623 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 406 oder 10%. Zudem wurden im November 293 Arbeitsstellen abgemeldet, 95 oder 24 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis November gab es insgesamt 3.904 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 272 oder 7%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen

Gemeldete Arbeitsstellen	Nov 2025	Veränderung gegenüber					seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat		absolut	in %	absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %				
Zugang	335	-4	-1,2	-10	-2,9	3.623	-406	-10,1	
dar. sofort zu besetzen	290	-20	-6,5	-4	-1,4	3.207	-236	-6,9	
sozialversicherungspflichtig	330	-7	-2,1	-11	-3,2	3.561	-366	-9,3	
dar. sofort zu besetzen	286	-22	-7,1	-5	-1,7	3.163	-201	-6,0	
Bestand	1.633	51	3,2	-178	-9,8	1.672	-197	-10,5	
dar. sofort zu besetzen	1.617	46	2,9	-166	-9,3	1.638	-183	-10,0	
sozialversicherungspflichtig	1.619	51	3,3	-171	-9,6	1.651	-179	-9,8	
dar. sofort zu besetzen	1.604	47	3,0	-159	-9,0	1.618	-165	-9,3	
Abgang	293	-23	-7,3	-95	-24,5	3.904	-272	-6,5	
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	289	-23	-7,4	-90	-23,7	3.838	-224	-5,5	

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

**Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen**[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen

November 2025

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Nov 2025	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat			
			Anzahl	in %	absolut	in %		
			1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	7.764	100	-44	-0,6	747	10,6		
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	120	1,5	7	6,2	16	15,4		
Fertigungsberufe	870	11,2	32	3,8	53	6,5		
Fertigungstechnische Berufe	654	8,4	3	0,5	88	15,5		
Bau- und Ausbauberufe	344	4,4	9	2,7	43	14,3		
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	471	6,1	-17	-3,5	72	18,0		
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	288	3,7	1	0,3	40	16,1		
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	372	4,8	-19	-4,9	88	31,0		
Handelsberufe	840	10,8	4	0,5	141	20,2		
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	584	7,5	-3	-0,5	57	10,8		
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	175	2,3	-	-	2	1,2		
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	176	2,3	-3	-1,7	56	46,7		
Sicherheitsberufe	257	3,3	9	3,6	41	19,0		
Verkehrs- und Logistikberufe	1.011	13,0	21	2,1	57	6,0		
Reinigungsberufe	733	9,4	8	1,1	153	26,4		
Keine Angabe	869	11,2	-96	-9,9	-160	-15,5		
Gemeldete Arbeitsstellen	1.633	100	51	3,2	-178	-9,8		
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	31	1,9	-2	-6,1	4	14,8		
Fertigungsberufe	253	15,5	-	-	57	29,1		
Fertigungstechnische Berufe	280	17,1	38	15,7	64	29,6		
Bau- und Ausbauberufe	149	9,1	-	-	-10	-6,3		
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	63	3,9	-14	-18,2	-4	-6,0		
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	210	12,9	16	8,2	10	5,0		
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	53	3,2	-18	-25,4	-109	-67,3		
Handelsberufe	219	13,4	30	15,9	-50	-18,6		
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	60	3,7	8	15,4	-23	-27,7		
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	80	4,9	3	3,9	-6	-7,0		
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	43	2,6	-	-	-19	-30,6		
Sicherheitsberufe	5	0,3	1	25,0	-7	-58,3		
Verkehrs- und Logistikberufe	166	10,2	-7	-4,0	-71	-30,0		
Reinigungsberufe	21	1,3	-4	-16,0	-14	-40,0		
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x		

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

[zurück zum Inhalt](#)

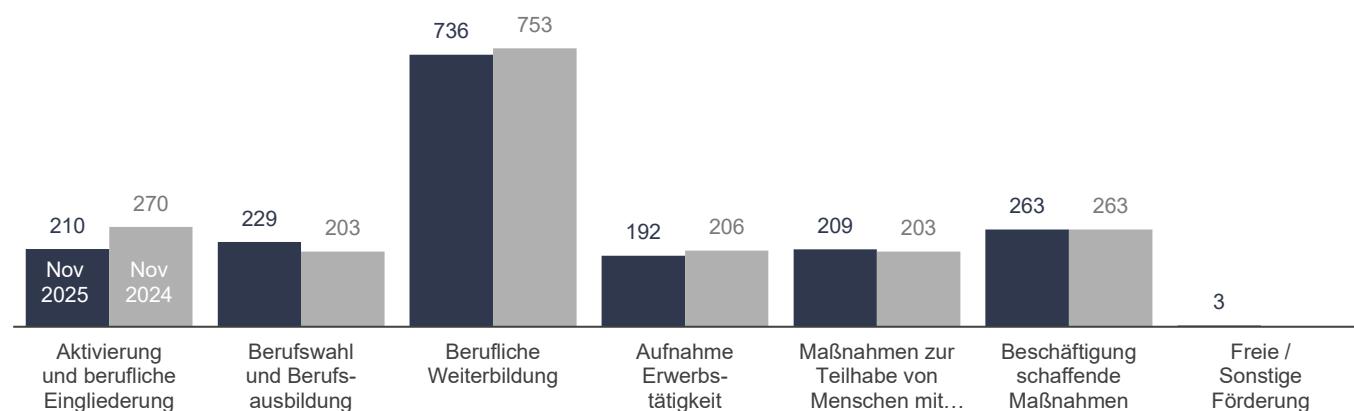
Göppingen

November 2025

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Nov 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		1	2	3	4	5		
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	167	-63	-27,4	2	1,2	2.191	-303	-12,1
Berufswahl und Berufsausbildung	15	-41	-73,2	-11	-42,3	231	-70	-23,3
Berufliche Weiterbildung	58	-108	-65,1	-38	-39,6	945	-62	-6,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	44	-1	-2,2	18	69,2	389	16	4,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	17	-15	-46,9	-3	-15,0	205	34	19,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	27	-24	-47,1	-11	-28,9	301	-2	-0,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	-	x	3	3	x
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	210	17	8,8	-60	-22,2	227	-49	-17,6
Berufswahl und Berufsausbildung	229	8	3,6	26	12,8	215	29	15,8
Berufliche Weiterbildung	736	15	2,1	-17	-2,3	721	86	13,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	192	8	4,3	-14	-6,8	186	-11	-5,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	209	2	1,0	6	3,0	190	*	*
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	263	8	3,1	-	-	256	-2	-0,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	-	-	3	x	1	1	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	97	-45	-31,7	-46	-32,2	1.608	-214	-11,7
Berufswahl und Berufsausbildung	4	-15	-78,9	-11	-73,3	207	-71	-25,5
Berufliche Weiterbildung	49	-48	-49,5	-1	-2,0	961	118	14,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	30	-8	-21,1	4	15,4	385	72	23,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	5	-13	-72,2	2	66,7	145	27	22,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	22	-5	-18,5	-	-	311	39	14,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-1	-100,0

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen (Arbeitsort)

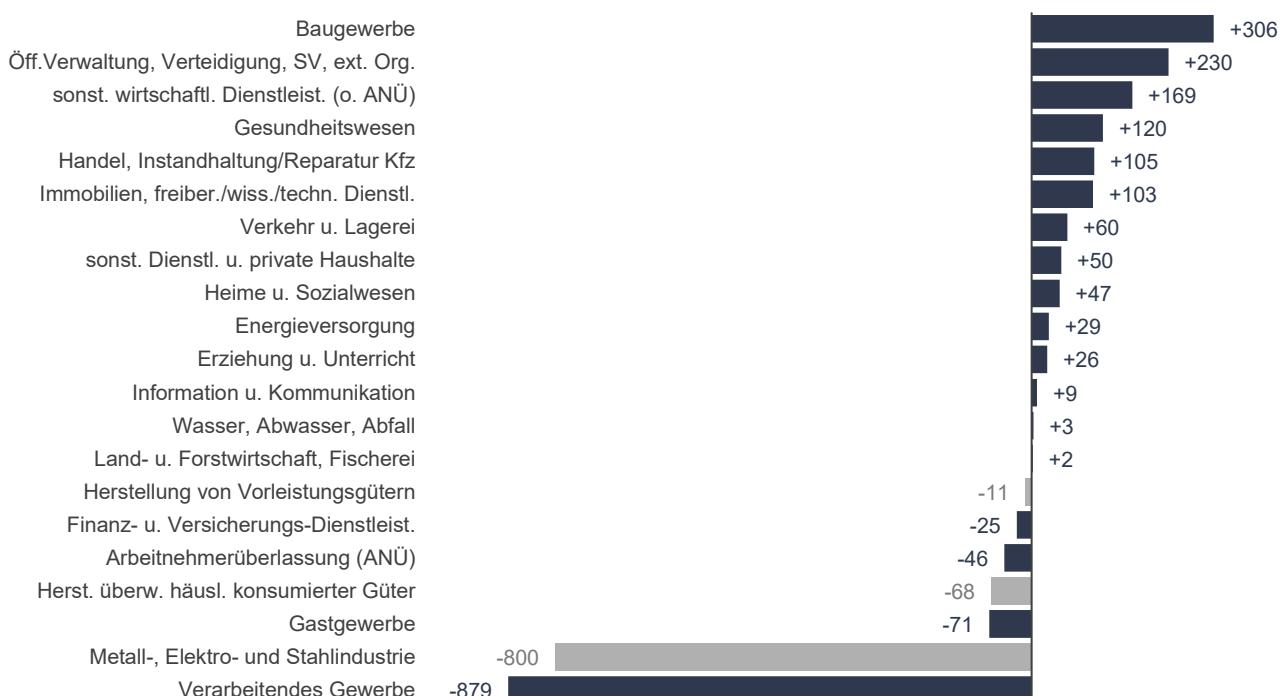
März 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 89.075. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 238 oder 0,3%, nach -320 oder -0,4% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Baugewerbe (+306 oder +3,0%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-879 oder -3,6%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende März 2025



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Mrz 2025 / Mrz 2024	
	Mrz 2025	Dez 2024	Sep 2024	Jun 2024	Mrz 2024		
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	89.075	89.284	89.513	88.905	88.837	238	0,3
54,0% Männer	48.129	48.192	48.577	48.205	48.079	50	0,1
46,0% Frauen	40.946	41.092	40.936	40.700	40.758	188	0,5
10,3% 15 bis unter 25 Jahre	9.192	9.503	9.635	9.035	9.251	-59	-0,6
64,0% 25 bis unter 55 Jahre	56.968	56.880	57.092	57.187	57.111	-143	-0,3
24,5% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	21.843	21.748	21.698	21.613	21.450	393	1,8
70,3% Vollzeit	62.636	63.027	63.522	63.149	63.276	-640	-1,0
29,7% Teilzeit	26.439	26.257	25.991	25.756	25.561	878	3,4
79,0% Deutsche	70.359	70.731	70.906	70.430	70.603	-244	-0,3
21,0% Ausländer	18.716	18.553	18.607	18.475	18.234	482	2,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit



Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen

August 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	August 2025	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
		1	2
Bedarfsgemeinschaften (BG)	6.446	-96	-1,5
davon			
mit 1 Person	3.417	93	2,8
mit 2 Personen	1.246	-27	-2,1
mit 3 Personen	739	-88	-10,6
mit 4 Personen	511	-33	-6,1
mit 5 und mehr Personen	533	-41	-7,1
darunter			
Single-BG	3.415	96	2,9
Alleinerziehende-BG	1.308	-72	-5,2
Partner-BG ohne Kinder	542	-1	-0,2
Partner-BG mit Kindern	1.027	-111	-9,8
nicht zuordenbare BG	154	-8	-4,9
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	2.341	-184	-7,3
davon: mit 1 Kind	1.045	-69	-6,2
mit 2 Kindern	697	-70	-9,1
mit 3 und mehr Kindern	599	-45	-7,0
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	13.205	-625	-4,5
darunter			
Männer	6.450	-221	-3,3
Frauen	6.755	-404	-5,6
Leistungsberechtigte (LB)	12.775	-617	-4,6
Regelleistungsberechtigte (RLB)	12.562	-618	-4,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	8.945	-230	-2,5
darunter			
Männer	4.241	-33	-0,8
Frauen	4.704	-197	-4,0
davon			
unter 25 Jahre	1.774	-42	-2,3
25 bis unter 55 Jahre	5.580	-177	-3,1
55 Jahre und älter	1.591	-11	-0,7
darunter			
Deutsche	3.594	52	1,5
Ausländer	5.351	-282	-5,0
darunter			
Alleinerziehende	1.295	-70	-5,1
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	3.617	-388	-9,7
darunter			
unter 3 Jahre	584	-80	-12,0
3 bis unter 6 Jahre	749	-116	-13,4
6 bis unter 15 Jahre	2.240	-184	-7,6
über 15 Jahre	44	-8	-15,4
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	213	1	0,5
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	430	-8	-1,8
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	300	-21	-6,5
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	130	13	11,1

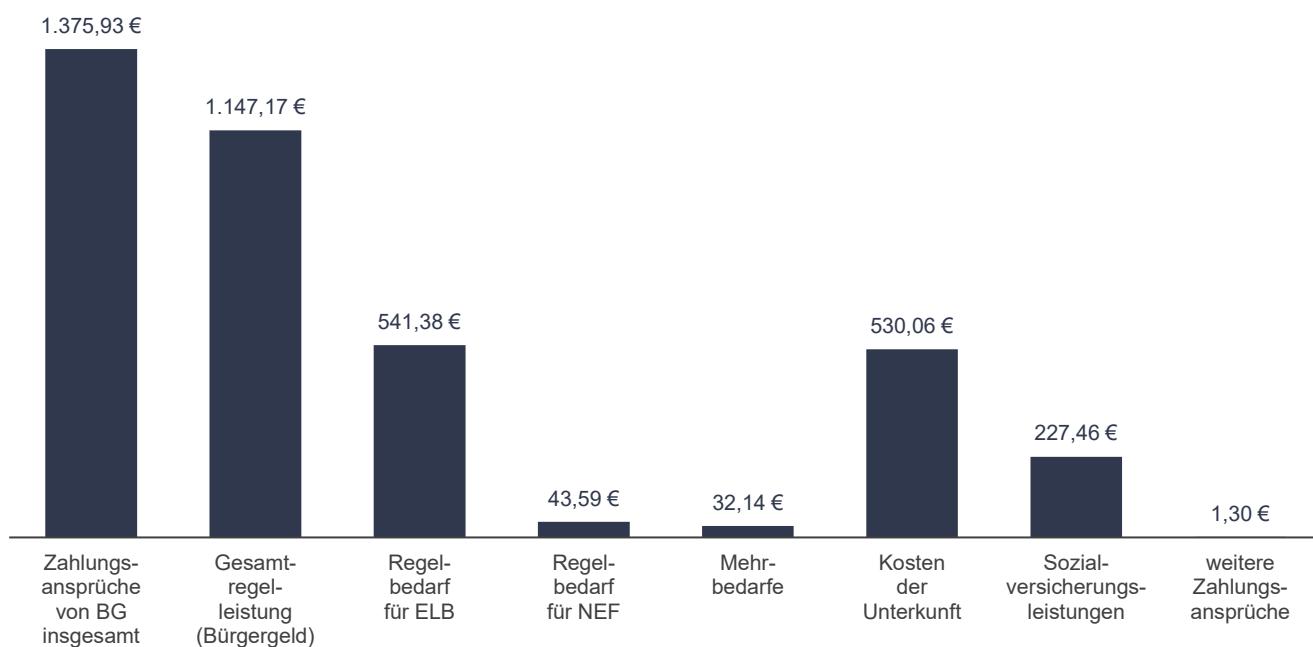
Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen

August 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft

Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	8.869.215	1.376	6.446	1.376
Gesamtregelleistung (Bürgergeld)¹⁾	7.394.680	1.147	6.435	1.149
Regelbedarf für ELB	3.489.762	541	5.969	585
Regelbedarf für NEF	280.982	44	1.204	233
Mehrbedarfe	207.152	32	1.791	116
Kosten der Unterkunft	3.416.784	530	5.932	576
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	3.355.039	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen²⁾	1.466.188	227	6.419	228
weitere Zahlungsansprüche	8.348	1	-	-
sonstige Leistungen	4.679	1	-	-
unabweisbarer Bedarf	2.517	0	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	1.151	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)



Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- [Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
- [Ausbildungsmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Einnahmen/Ausgaben](#)
- [Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
- [Gemeldete Arbeitsstellen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

- [Berufe](#)
- [Bildung](#)
- [Demografie](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Entgelt](#)
- [Fachkräftebedarf](#)
- [Familien und Kinder](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Jüngere](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Menschen mit Behinderungen](#)
- [Migration](#)
- [Regionale Mobilität](#)
- [Transformation](#)
- [Ukraine-Krieg](#)
- [Wirtschaftszweige](#)
- [Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.